

Histolith® Kalkspachtel brillant

Edelweißer, gut füllender Kalkspachtel für außen und innen

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Eigenschaften

Materialbasis

Verpackung/Gebindegrößen

Farbtöne

Lagerung

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

Universell einsetzbarer Kalkspachtel zum Abglätten von Putzoberflächen, als Glätt- und Modellierputz und als Renovier- und Sanierspachtel. Wegen der bauphysikalisch und baubiologisch vorteilhaften Eigenschaften auch sehr gut geeignet im ökologischen Wohnungsbau.

- edelweiße tuchmatte Kalkoberfläche
- hoch wasserdampfdurchlässig, s_d -Wert = 0,01 m bei 1 mm Schichtdicke
- sorptionsfähig, begünstigt ein angenehmes Raumklima
- hoch alkalisch, pH-Wert = 13 (nach dem Anmischen)
- behindert das Wachstum von Schimmelpilzen aufgrund der natürlichen Alkalität
- ohne Konservierungsstoffe
- für Allergiker geeignet
- geschmeidig aufzuziehen und abzuglätten
- modellierbar

Mineralische Bindemittel und ausgesuchte hochwertige mineralische Füllstoffe.

20 kg Sack

Weiß.

Selbstabtönung mit Histolith Volltonfarben SI sowie mit kalkbeständigen Abtönfarben und Trockenpigmenten möglich. Die Pigmentverträglichkeit ist anhand einer Probe zu prüfen.

Trocken mind. 9 Monate ab Herstellungsdatum.

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Geeignet als Glättspachtel für Mineralputze sowie für Histolith® Trass-Sanierputz. Weiterhin für Beton, Plansteinmauerwerk, Porenbeton, Gipsplatten (Gipskartonplatten), Gipsbauplatten, Kunstharzputze, tragfähige Altbeschichtungen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muß fest, tragfähig und frei von haftmindernden Substanzen sein. Unterputze müssen gut abgebunden und aufgeraut sein. Untergrund gründlich reinigen.

An der Oberfläche absandende Putze mit Histolith Silikat-Fixativ grundieren.

Gipsputze, Gipsplatten (Gipskartonplatten) und Gipsbauplatten sowie tragfähige Altbeschichtungen mit Histolith Quarzgrund vorstreichen.



TECHNISCHE INFORMATION NR. 1055

Materialzubereitung	Histolith® Kalkspachtel brillant mit einem Rührquirl in verarbeitungsgerechter Konsistenz knollenfrei anrühren. Wasserbedarf: ca. 8,5-9,0 l/Sack Verarbeitungszeit: ca. 120 Minuten
Auftragsverfahren	Material gleichmäßig und ansatzfrei auftragen und die Oberfläche gratfrei abglätten. Nach Erhärtung der Oberfläche den Untergrund anfeuchten und eine zweite Schicht dünn aufziehen. Oberfläche nach kurzer Wartezeit mit einer Venezianerkelle abglätten, alternativ nass filzen oder nach Trocknung schleifen. Gewebeeinbettung: Material mit einer Zahnkelle 6x6 mm aufziehen. Capatect IDS-Gewebe 10 cm überlappend einlegen und fest andrücken. Nachfolgend nass in nass überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Nach Erhärtung der Oberfläche den Untergrund anfeuchten und eine zweite Schicht dünn aufziehen. Oberfläche nach kurzer Wartezeit mit einer Venezianerkelle abglätten, alternativ nass filzen oder nach Trocknung schleifen. Auftragsdicke: 0,5-10 mm. Den letzten Spachtelauftrag nicht scharf abziehen (auf Null ausziehen), andernfalls können Rillen in der Oberfläche entstehen.
Beschichtungsaufbau	Histolith Kalkspachtel brillant kann mit Histolith-Kalkfarben und Histolith-Silikatfarben überstrichen werden. Eine vorherige Grundierung mit Histolith Silikat-Fixativ, verdünnt 2:1 in Wasser, ist zu empfehlen.
Verbrauch	Ca. 1,2 kg/m ² bei 1 mm Schichtdicke. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Verarbeitungstemperatur: Temperatur bei der Verarbeitung für Umluft und Untergrund $\geq + 5 \text{ }^\circ\text{C}$
Trocknung/Trockenzeit	Vor nachfolgenden Beschichtungen eine Trockenzeit von mind. 3 Tagen einhalten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweis	Nicht geeignet für Flächen mit sehr hoher Feuchtebeanspruchung wie direkter Wasser- bzw. Spritzwasserbelastung. Im Außenbereich ist eine Beschichtung erforderlich. Nicht geeignet für waagerechte oder geneigte Flächen mit Regenbelastung. Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Daher auf zusammenhängenden Flächen, die keinen zusätzlichen Anstrich erhalten, nur Material gleicher Produktionsnummer verwenden. Auf wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Vorbereitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die hier nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder mit unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie objektbezogen zu beraten. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Enthält: Zement, Portland-, Chemikalien.
Entsorgung	Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.
Giscode	ZP1
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 1055 · Stand: Oktober 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.